Die Drei Treppenstufen der Globalen Erwärmung I – Die Existenz

geschrieben von Klaus Oellerer | 21. Mai 2017

Der Treibhausgasthese nach speist das CO2 kontinuierlich, also ununterbrochen, zusätzliche Wärme in das Erdsystem ein. Doch davon ist durch die Treppenstufen erst einmal lange nichts zu bemerken. Wo bleibt also diese „Treibhausgas“-Wärme?
Diese Tatsachen – Temperatursprünge und fehlende Kontinuität – haben eine Brisanz, die hier thematisiert wird.
Wie es anfing
Prof. Jens Raunsø Jensen ist Däne und emerierter Professor für Land und Wassermanagement. 2011 hielt er eine Präsentation bei einer wissenschaftlichen Tagung. Thema: Temperatursprünge in den globalen und regionalen Temperaturaufzeichnungen.
In einem Diagramm zeigt er die drei globalen Temperatursprünge um 1977, 1987 und 1997

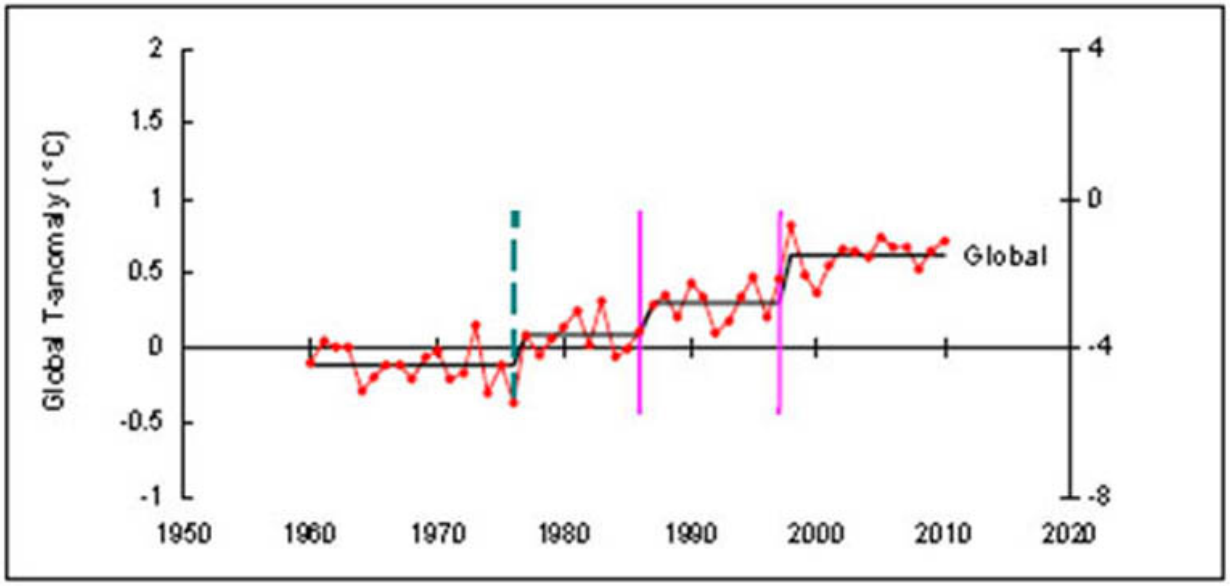


Diagramm mit den drei Treppenstufen (um 1977, 1987, 1997) aus der Präsentation von Prof. Jens Raunsø Jensen von 2011. (nicht benötigte Teile hier entfernt, wegen der Übersichtlichkeit)

Nach Veröffentlichung bei Whatts Up with That (EIKE hier) reagierten Klimawarner auf skepticalscience.com. *„Es sei Zufall“* wurde zu den Treppenstufen erklärt.
Die Temperatursprünge wurden dabei jedoch als real existierend anerkannt.
Auch die deutsche Klimawarnerseite Klimafakten.de schloss sich der Anerkennung der Existenz an.

Für die Treibhausgasthese hätte das keine Bedeutung wird argumentiert, „*da es auf den Langfristtrend ankomme*“ (sinngemäß).

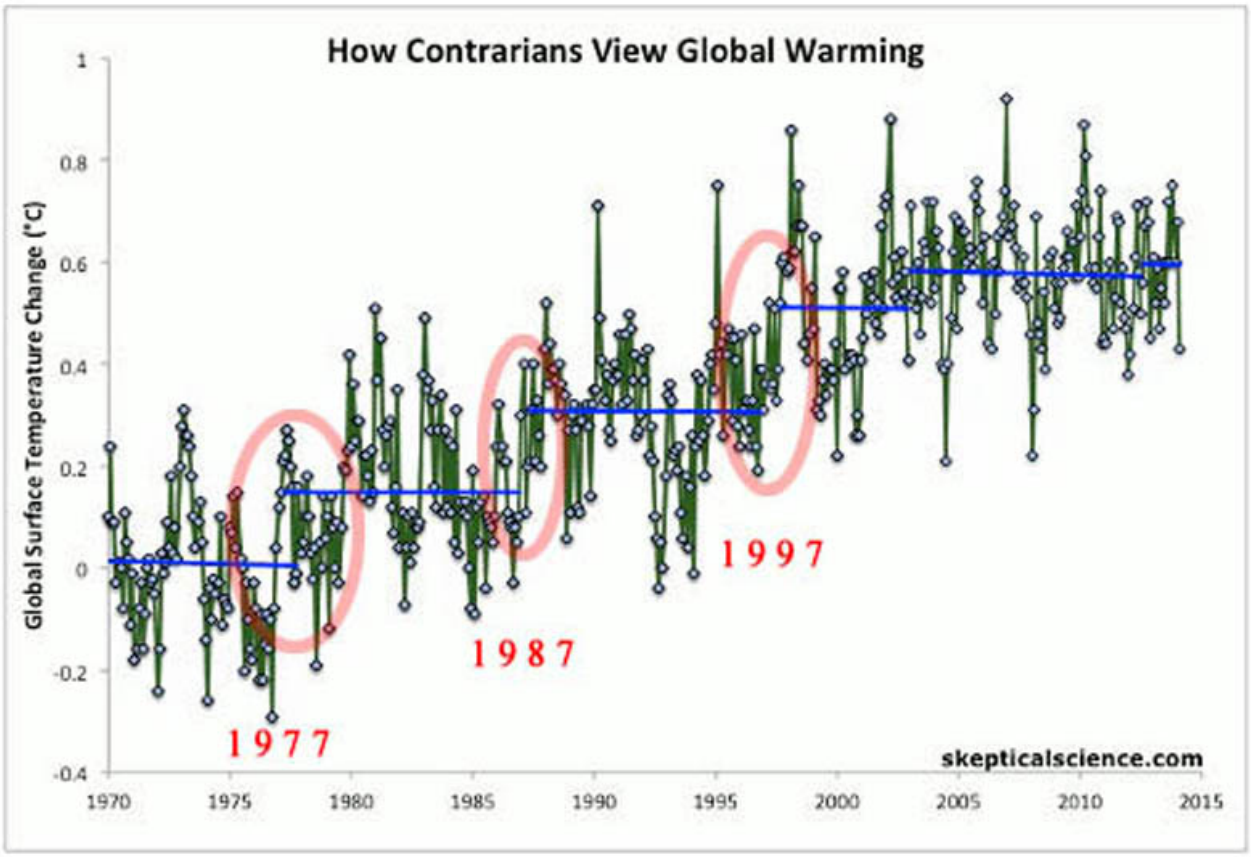


Diagramm der Temperatursprünge bei skepticalscience.com/Klimafakten.de. Kennzeichnung (rot) hinzu gefügt.

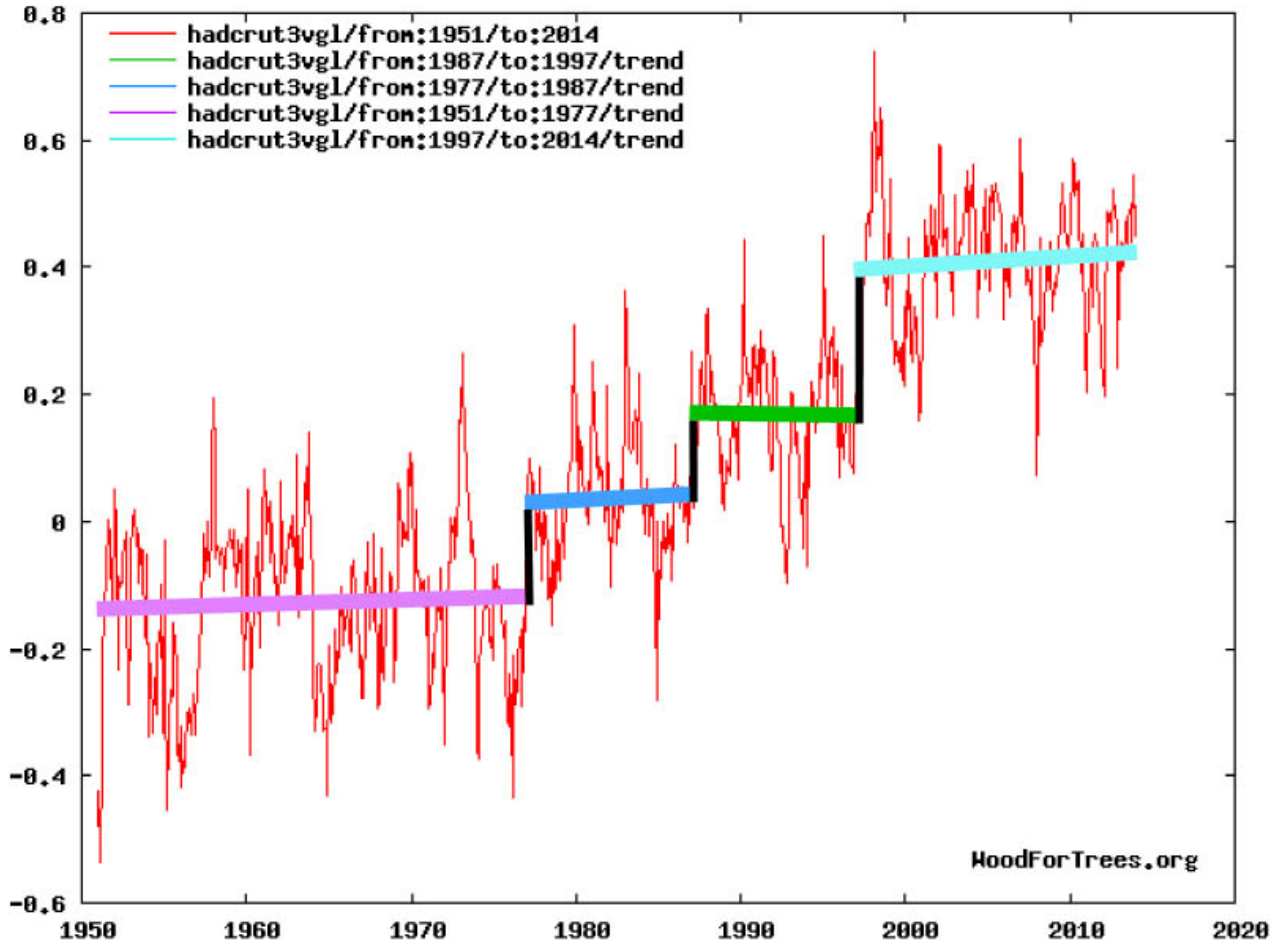
Ein weiterer Entdecker

Dr. Kevin Trenberth, IPCC-Autor und Klimawarner, stellte ebenfalls die Existenz dieser drei Treppenstufen fest und sieht darin die versteckte Treibhausenergie, die beim Hiatus – Stillstand von 1998-2013 – fehlen würde. hier

Was zeigen die verschiedenen Datenreihen der globalen Temperatur?

Alle bisher vom Autor verwendeten globalen Datenreihen („land and ocean“) zeigen dieselbe Treppenstruktur, inkl. der im Klimabericht 2013 verwendeten GISS, HadCRUT und MLOST. Lediglich die Stufen selbst (Plateaus) sind im Trend uneinheitlich leicht erwärmend oder leicht abkühlend.

Das bedeutet, dass es zwischen der „kontinuierlichen ansteigenden Treibhausgaswärme“ durch CO2 und der globalen Temperatur – zunächst einmal – keinen erkennbaren Zusammenhang gibt.



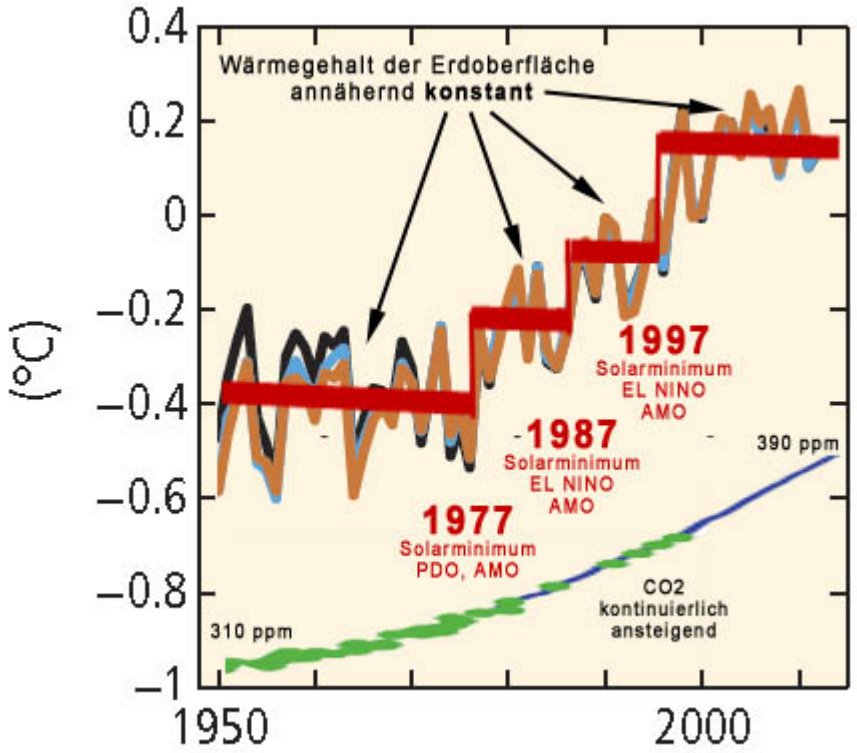
Auch die Sattelitendaten zeigen die Treppenstufen 1987 und 1997. Der Sattelitenbetrieb wurde erst 1978 aufgenommen.

Bei WoodForTrees.org können die verschiedensten Datenreihen spielerisch ausprobiert werden:
http://www.woodfortrees.org/plot/hadcrut3vgl/from:1951/to:2014/plot/hadcrut3vgl/from:1987/to:1997/trend/plot/hadcrut3vgl/from:1977/to:1987/trend/plot/hadcrut3vgl/from:1951/to:1977/trend/plot/hadcrut3vgl/from:1997/to:2014/trend
Achtung: Wenn beim „spielen“ mal etwas durcheinander kommt, dann einfach wieder auf den Link klicken und der Ursprungszustand ist wieder da.

Nachfragen bei Klimawissenschaftlern

Eine Nachfrage per E-Mail bei teilweise sehr bekannten Klimawissenschaftlern in Deutschland ergab Überraschendes.
Fast kein Klimawissenschaftler kennt diese drei Treppenstufen. Die Angesprochenen waren überrascht und vermuten Zufall oder besondere Effekte, die die Wirkung von Treibhausgasen maskieren. Sie wissen es jedoch nicht und können auch keine Studien dazu nennen.

Widersprüche



In vorstehendem Diagramm ist erkennbar wie die Struktur der drei Treppenstufen und die kontinuierliche CO2-Zunahme als Verursacher (Temperaturtreiber) nicht zusammen passen.
Frage: Wo geht die angenommene CO2-Wärme hin zwischen 1951->1977, 1977 -> 1987, 1987 -> 1997 und 1997 -> 2014? Dazu sind keine Studien bekannt.

Zusammenfassung

* Der nahezu gesamte Temperaturanstieg seit 1951 geschah durch drei Temperaturstufen (-sprünge) um 1977, 1987, 1997.
* Es gibt keine Hinweise auf kontinuierliche Temperaturanstiege in diesem Zeitraum, wie sie der CO2-Treibhausgasthese entsprechen würden. Dazu zeigen die verschiedenen globalen Datenreihen zu unterschiedliche Verläufe auf den Treppenstufen (Plateaus).
* Den „offiziellen“ Klimaforschern in Deutschland sind diese real existierenden drei Treppenstufen überwiegend unbekannt.
* Es sind keine Studien bekannt, die erklären, wie kontinuierliche Wärmeeinspeisungen durch eine CO2-Treibhausgaswirkung in diesen drei Stufen/Sprüngen umgesetzt wird.

> Teil II – Korrelationen
> Teil III – CO2 Treibhauseffekt?